

Installationsanleitung Waschschleudermaschine

PW9C
Typ W3...



Electrolux
PROFESSIONAL

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	5
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	6
1.2	Nur für gewerblich genutzte Maschinen	6
1.3	Symbole.....	6
2	Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse	7
3	Technische Daten.....	8
3.1	Zeichnung.....	8
3.2	Technische Daten	9
3.3	Verbindungen.....	9
4	Einrichten	10
4.1	Entfernen der Verpackung.....	10
4.2	Recyclingvorschrift für Verpackungsmaterial.....	12
4.3	Stellplatz.....	13
4.4	Mechanische Installation	13
5	Wasseranschluss	14
6	Anschluss des Abflusses.....	15
7	Stromanschluss	16
7.1	Elektrische Installation.....	16
7.2	Elektrische Anschlüsse	16
7.3	Anschluss der Maschine.....	17
7.4	Umrüstung der Heizelemente	18
7.4.1	Die Maschine kann von 380–415V 3AC auf 220-240V 3AC umgerüstet werden.	18
7.4.2	Das Gerät kann von 400–415 V 3AC auf 230-240 V 1AC und eine entsprechende Leistungsreduzierung umgerüstet werden.	19
8	Bei der ersten Einschaltung.....	20
8.1	Sprache wählen.....	20
8.2	Zeit und Datum einstellen	20
9	Funktionsprüfung	20
10	Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit	21

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

- Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur zugelassene Ersatzteile, Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien dürfen verwendet werden.
- Verwenden Sie nur Waschmittel, die für das Waschen von Textilien mit Wasser geeignet sind. Verwenden Sie auf keinen Fall Substanzen für die Trockenreinigung.
- Für die Maschine sollten neue Wasserschläuche verwendet werden. Bereits verwendete Wasserschläuche dürfen nicht verwendet werden.
- Die Türverriegelung darf auf keinen Fall überbrückt werden.
- Störungen der Maschine sind umgehend der zuständigen Person zu melden. Es geht um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.
- DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.
- Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.
- Wenn das Gerät spannungsfrei gemacht wird, muss der Bediener von allen Stellen, von denen er Zugang zum Gerät hat, sehen können, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist (der Stecker abgezogen ist und bleibt). Wenn dies aufgrund der Konstruktion oder der Aufstellung der Maschine nicht möglich ist, muss eine Trennvorrichtung mit einem Verriegelungssystem in der getrennten Position vorhanden sein.
- Unter Beachtung der Installationsvorschriften: Bringen Sie in der Zuleitung der Maschine einen mehrpoligen Schalter an, um Installations- und Wartungsarbeiten zu vereinfachen.
- Falls auf dem Typenschild der Maschine abweichende Nennspannungen oder Nennfrequenzen (durch einen Schrägstrich / getrennt) angegeben sind, müssen Sie die Anweisungen für die Einstellung des Geräts zum Betrieb mit der erforderlichen Nennspannung oder Nennfrequenz im Installationshandbuch nachschlagen.
- Für fest installierte Geräte ohne Vorrichtungen, die ein allpoliges und vollständiges Trennen von der Netzstromversorgung gemäß Überspannungskategorie III gewährleisten, müssen laut Betriebsanleitung derartige Vorrichtungen entsprechend den Vorschriften für Elektroinstallationen in die ortsfeste Verkabelung integriert werden.
- Die Öffnungen im Sockel dürfen nicht von Teppichen verdeckt werden.
- Maximale Füllmenge (Trockengewicht): 9 kg.
- A-gewichtete Emission, Schalldruckpegel an Arbeitsplätzen:
 - Waschen: <70 dB(A).
 - Schleudern: <70 dB(A).
- Max. Wassereinlaufdruck: 1000 kPa
- Mindest-Wassereinlaufdruck: 50 kPa
- Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:
 - Die Maschine kann in öffentlichen Bereichen aufgestellt werden.
 - Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Die Reinigung und routinemäßige Instandhaltung des Geräts darf nicht von Kindern ohne entsprechende Aufsicht durchgeführt werden.

- **Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:**
 - Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden. Kinder sind zu beaufsichtigen und daran zu hindern, dass sie mit dem Gerät spielen.
 - Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke bestimmt wie z. B.: (IEC 60335-2-7) Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und an sonstigen Arbeitsstellen, für Landhäuser, zur Verwendung durch Kunden in Hotels, Motels und sonstigen Wohnanlagen, in B&B Pensionen, zur gemeinschaftlichen Nutzung in Mehrfamilienhäusern sowie für Waschsalons.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Maschine ist ausschließlich zum Waschen mit Wasser bestimmt.

Die Maschine nicht mit Wasser abspritzen.

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

1.2 Nur für gewerblich genutzte Maschinen

Die Maschine/Maschinen, für die dieses Handbuch gilt, ist/sind nur für gewerbliche und industrielle Nutzung vorgesehen.

1.3 Symbole

	Vorsicht
	Vorsicht, Hochspannung
	Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch der Maschine durch.

2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

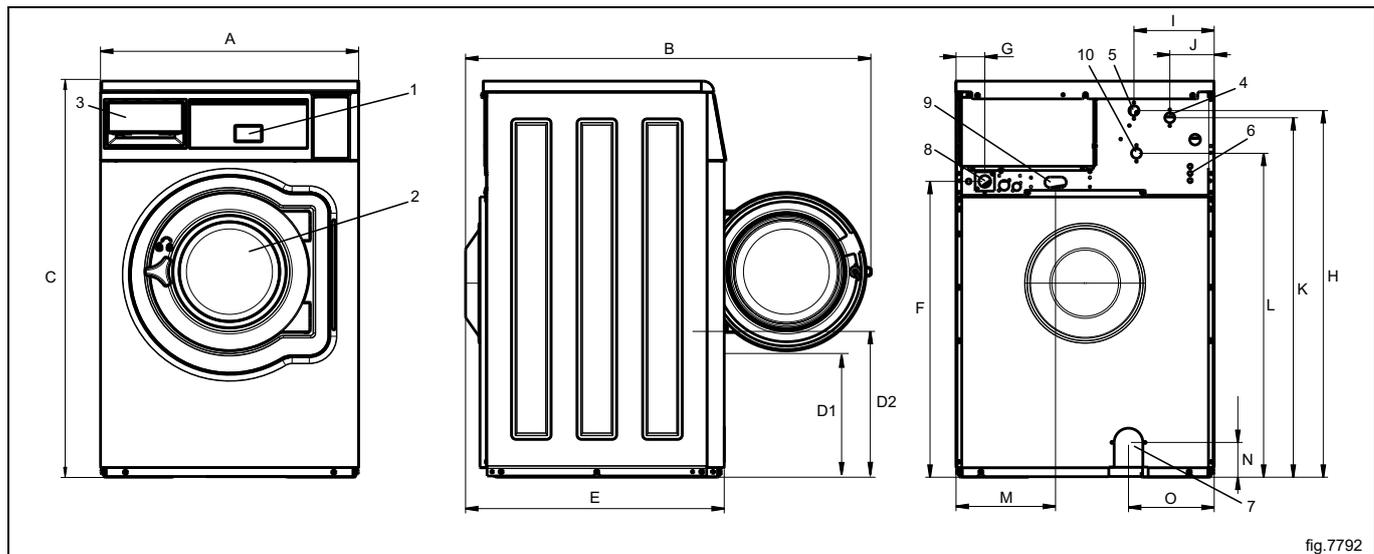
- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
 - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
 - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
 - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
 - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
 - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
 - Unfälle oder höhere Gewalt.
 - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

3 Technische Daten

3.1 Zeichnung



1	Bedienfeld
2	Türöffnung, \varnothing 310 mm
3	Waschmittel-Einspülkasten
4	Kaltwasser
5	Warmwasser
6	Flüssigwaschmittelzufuhr
7	Ablaufventil
8	Stromanschluss
9	Dampfanschluss
10	Rückgewinnungswasser

mm	A	B	C	D1	D2	E	F	G
	720	1130	1113	352	406	721	831	80

mm	H	I	J	K	L	M	N	O
	1030	224	124	1010	910	278	98	239

3.2 Technische Daten

Nettogewicht	kg	135
Trommelvolumen	Liter	75
Trommeldurchmesser	mm	520
Trommeldrehzahl während des Waschvorgangs	U/min	52
Trommeldrehzahl während des Schleuderns	U/min	1015
G-Faktor, max.		300
Heizung: Elektrisch	kW	5,4
Beheizung: Warmwasser		x
Frequenz der dynamischen Kräfte	Hz	16,9
Bodenbelastung bei maximaler Schleuderleistung	kN	1,4 ± 0,5
Schallleistungs-/Schalldruckpegel beim Schleudern*	dB(A)	75/61
Schallleistungs-/Schalldruckpegel beim Waschvorgang*	dB(A)	60/46
Wärmeabgabe der installierten Leistung, max.	%	5

* Schallleistungspegel gemessen lt. ISO 60704.

3.3 Verbindungen

Wasserventile	DN BSP	20 3/4"
Empfohlener Wasserdruck	kPa	150–400
Kontinuierlicher Betriebsdruck	kPa	50–800
Kapazität bei 300 kPa	l/min	16
Ablaufventil	∅ Äußerer in mm	50/75
Abpumpleistung Elektrische Laugenpumpe Laugenpumpe	l/min	160 30

4 Einrichten

4.1 Entfernen der Verpackung

Entfernen Sie die Vorder- und Rückwand.

Entfernen Sie die vier Transporthalterungen. Bewahren Sie die Transporthalterungen für den Fall auf, dass Sie die Maschine in Zukunft erneut transportieren müssen.

Hinweis!

Handhaben Sie die Maschine nach dem Entfernen der Transporthalterungen vorsichtig, um keine Komponenten der Federung zu beschädigen.

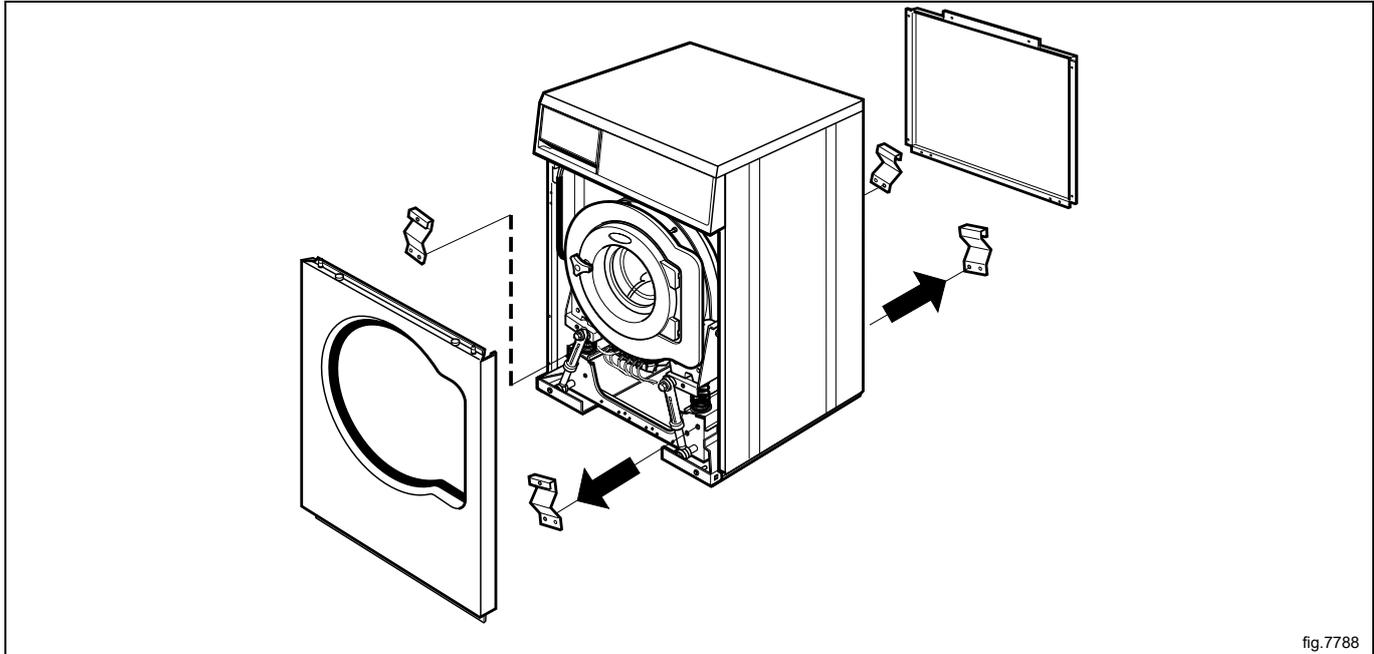


fig.7788

Entfernen Sie die Schrauben zwischen Maschine und Palette. Es befindet sich eine Schraube rechts an der Vorderseite und eine zweite Schraube diagonal gegenüber an der Rückseite der Maschine.

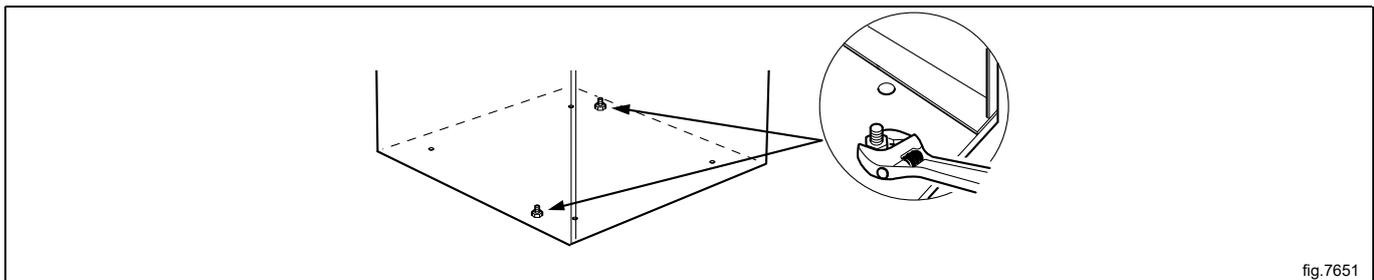


fig.7651

Nehmen Sie die Maschine von der Palette herunter.

Hinweis!

Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Maschine versetzen. Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht mit einer Kante auf den Boden aufgesetzt wird. Dadurch kann die Seitenwand der Maschine beschädigt werden.

Stellen Sie die Maschine an ihre endgültige Position.

Montieren Sie die Stützfüße.

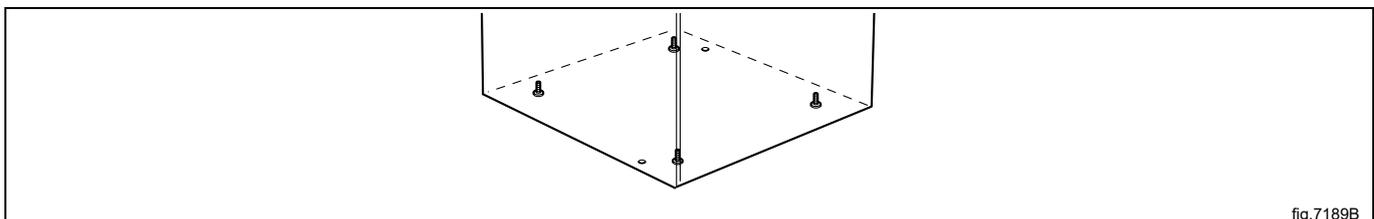


fig.7189B

Bringen Sie die Abdeckungen wieder an.

4.2 Recyclingvorschrift für Verpackungsmaterial

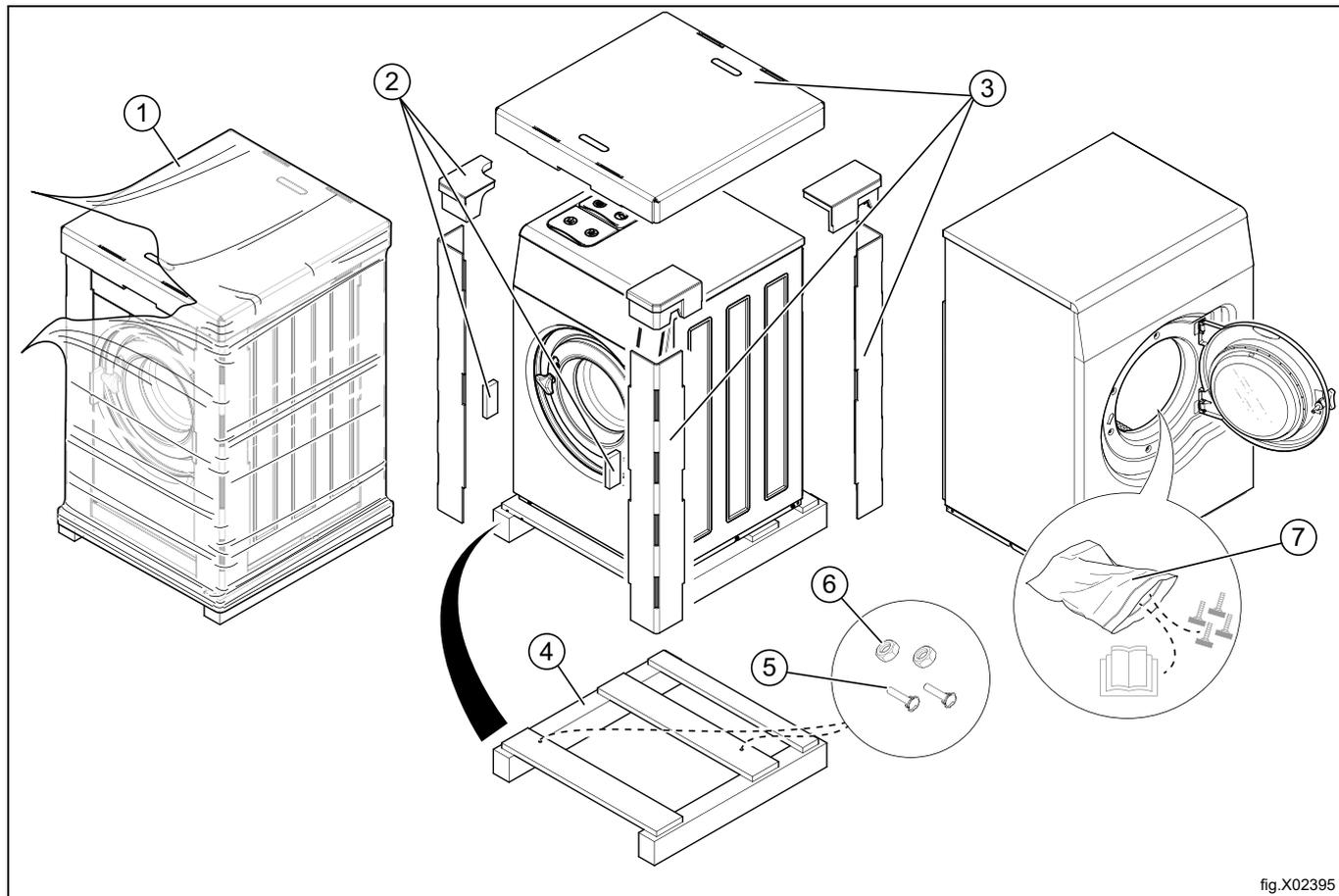


fig.X02395

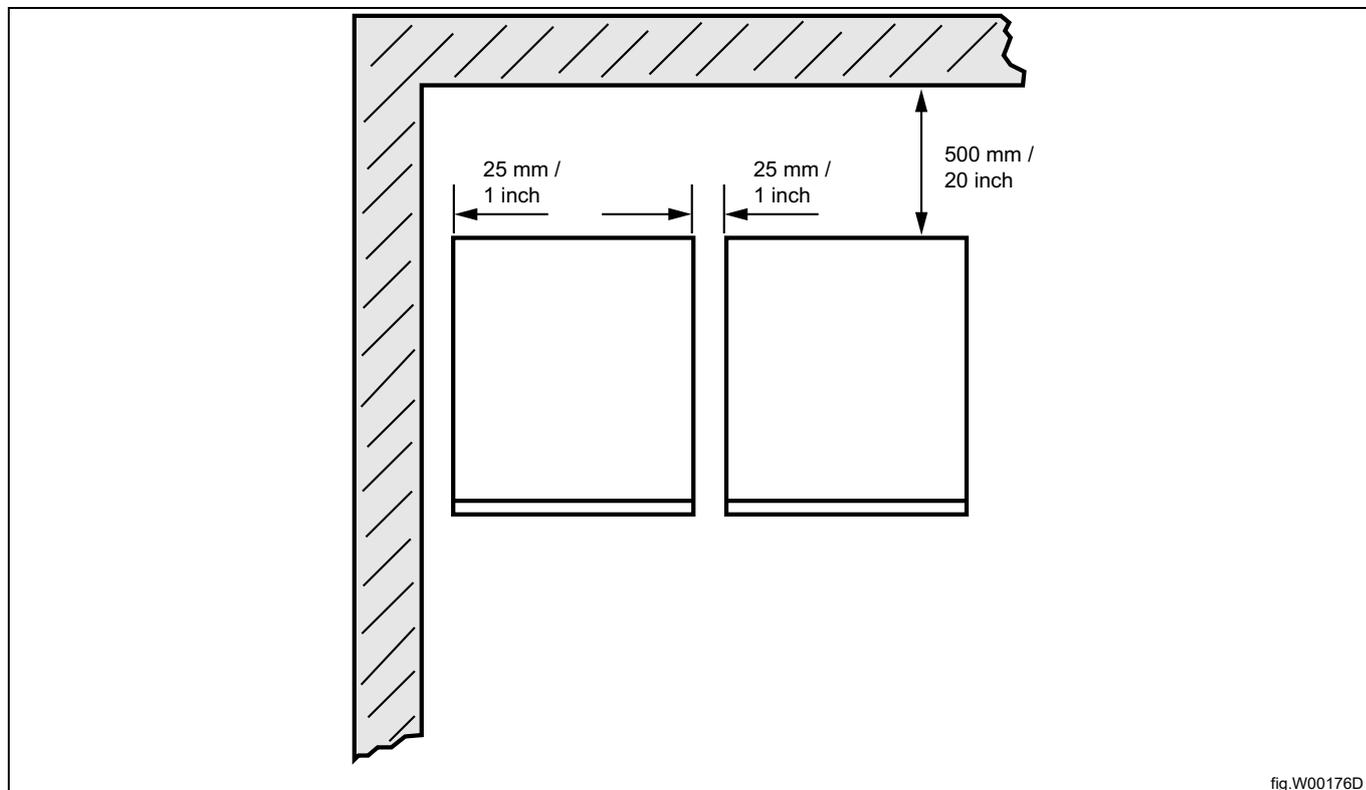
Abb.	Beschreibung	Code	Typ
1	Schrumpffolie	LDPE 4	Kunststoff
2	Transportschutzecken	PS 6	Kunststoff
3	Pappkarton	PAP 20	Papier
4	Palette	FOR 50	Holz
5	Schraube	FE 40	Stahl
6	Mutter	FE 40	Stahl
7	Kunststoffbeutel	PET 1	Kunststoff

4.3 Stellplatz

Stellen Sie die Maschine in der Nähe eines Bodenablaufs oder eines offenen Ablaufs auf.

Die Maschine sollte so aufgestellt werden, dass für Bediener und Servicepersonal ausreichend Platz zum Arbeiten vorhanden ist.

Die Abbildung zeigt den Mindestabstand zur Wand und/oder zu anderen Maschinen.

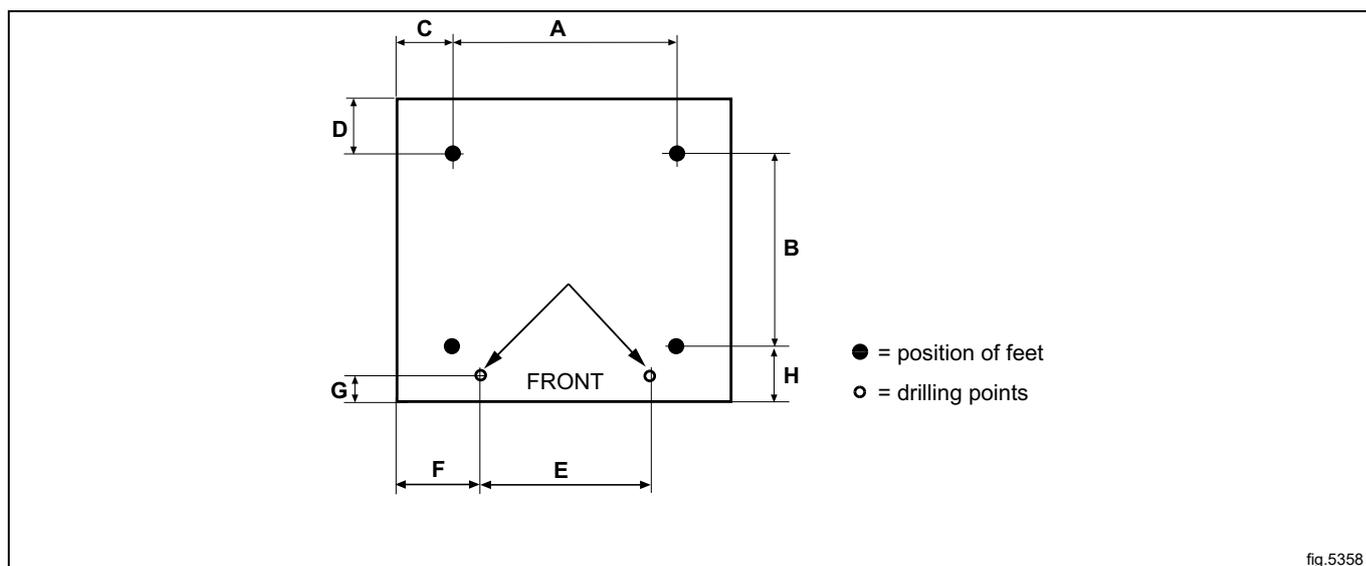


4.4 Mechanische Installation

Wird die Maschine nicht auf einem Sockel montiert, muss sie am Boden befestigt werden.

In der Tabelle ist das vorgeschriebene Bohrbild angegeben.

Markieren und bohren Sie an den gezeigten Stellen zwei ca. 40 mm tiefe Löcher mit \varnothing 8 mm



mm	A	B	C	D	E	F	G	H
	495	460	110	130	375	170	40	100

Platzieren Sie die Maschine über den beiden Bohrlöchern. Die Löcher befinden sich an der Vorderseite der Maschine.

Richten Sie die Maschine mithilfe der Maschinenfüße gerade aus. Schrauben Sie die Füße so weit wie möglich ein, bevor Sie mit der Nivellierung der Maschine beginnen. Das erhöht die Standfestigkeit der Maschine.

Befestigen Sie die mitgelieferten Dehnschrauben in den Bohrlöchern im Boden. Bringen Sie die Unterlegscheiben und Muttern an und ziehen Sie sie sorgfältig fest.



Es ist äußerst wichtig, dass die Maschine in Quer- und Längsrichtung einwandfrei nivelliert ist.

5 Wasseranschluss

Alle Anschlüsse für die Wasserzufuhr sollten mit manuellen Absperrventilen und Filtern ausgestattet werden, um Installation und Wartung zu erleichtern.

Vor dem Anschließen müssen Rohrleitungen und Schläuche durchgespült werden.

Für die Maschine sollten neue Wasserschläuche verwendet werden. Bereits verwendete Wasserschläuche dürfen nicht verwendet werden.

Die Schläuche müssen geprüft sein und der Norm IEC 61770 entsprechen.

Nach der Installation müssen die Schläuche in flachen Kreisbögen hängen.

Alle Anschlüsse der Maschine müssen angeschlossen werden. Die Tabelle zeigt mögliche Anschlussoptionen für die Wasserzulauf-Ausführungen der Maschine. Diese Angabe finden Sie ebenfalls auf dem Schild über den Anschlüssen.

	Wasserzulauf	Wasseranschluss
	<ul style="list-style-type: none"> Kalt und Heiß 	<ol style="list-style-type: none"> Kalt Heiß

Wasserdruck:

Kontinuierlicher Betriebsdruck: 50 – 800 kPa (0,5 - 80 kp/cm²)

Maximum: 1000 kPa (10 kp/cm²)

Empfohlen: 200-600 kPa (2-6 kp/cm²)

Hinweis!

Wenn der Wasserdruck unter dem Mindestwert liegt, kann für bestimmte Programme kein einwandfreies Waschergebnis garantiert werden.

6 Anschluss des Ablaufs

Ablaufventil

Schließen Sie ein 75 mm (bzw. 50 mm) Rohr oder einen Gummischlauch an den Ablaufstutzen der Maschine an und achten Sie darauf, dass die Ablaufleitung ein entsprechendes Gefälle hat. Vermeiden Sie Knicke und enge Bögen, die das korrekte Abfließen behindern.

Das Abflussrohr sollte über einem Bodenablauf, Ablaufkanal oder Ähnlichem enden, sodass der Abstand zwischen Abfluss und Ablauf mindestens 25 mm beträgt.

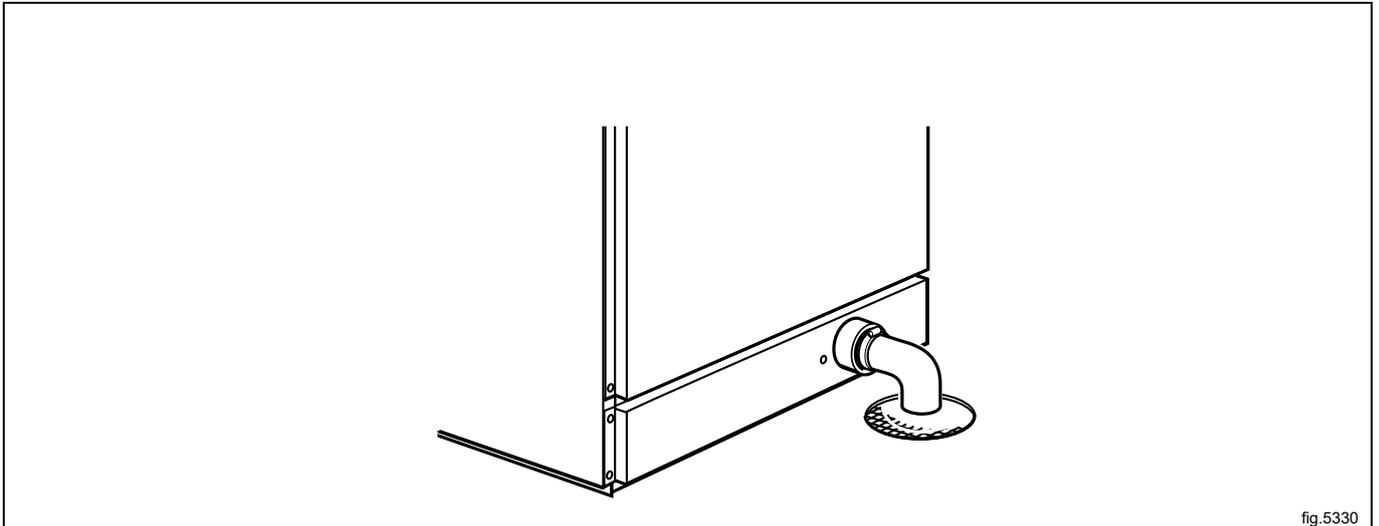


fig.5330

Laugenpumpe

Das Abflussrohr sollte über einem Bodenablauf, Ablaufkanal oder Ähnlichem enden.

Der höchste Teil des Abflussschlauches sollte, wie in der Abbildung gezeigt, geführt werden.

Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt ist.

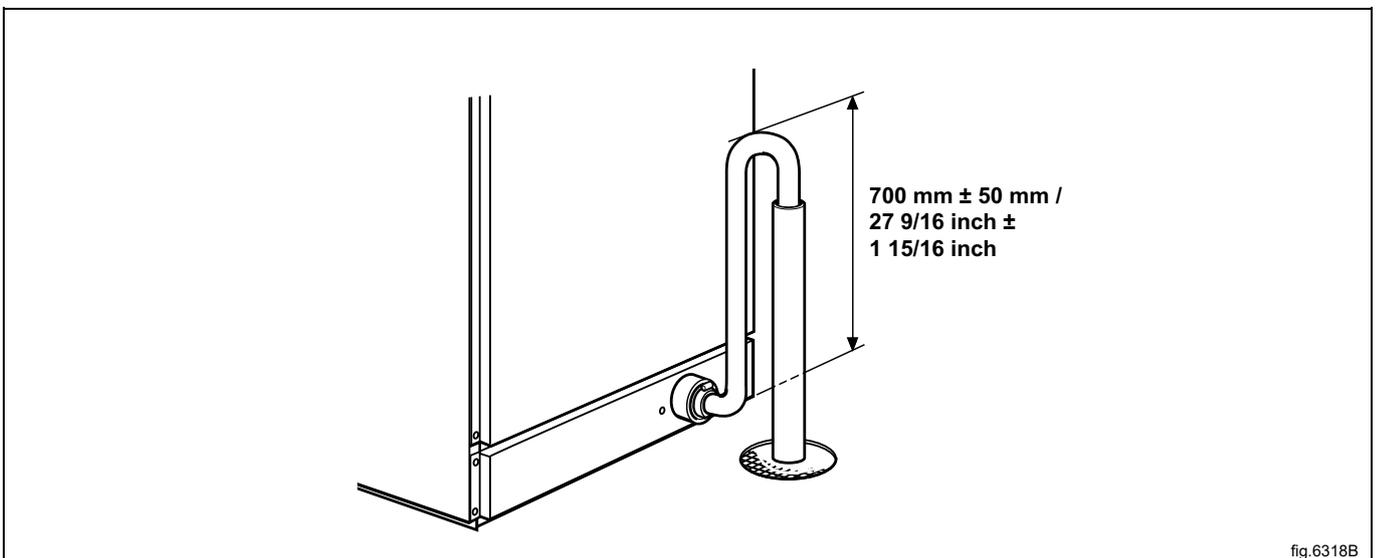


fig.6318B

7 Stromanschluss

7.1 Elektrische Installation



Die Elektroinstallation darf ausschließlich von geschultem Personal durchgeführt werden.



Maschinen mit frequenzgeregelten Motoren sind eventuell mit bestimmten Fehlerstromschutzschalter-Typen nicht kompatibel. Die Maschinen sind konstruktionsseitig auf ein hohes Maß an Personensicherheit ausgelegt. Daher sind externe Vorrichtungen wie Fehlerstromschutzschalter nicht erforderlich, ihre Verwendung wird allerdings empfohlen. Wenn Sie Ihre Maschine dennoch über einen Fehlerstromschutzschalter anschließen möchten, beachten Sie bitte Folgendes:

- Wenden Sie sich an ein zugelassenes, qualifiziertes Installationsunternehmen, um sicherzustellen, dass ein Schutzschalter korrekten Typs mit der richtigen Dimensionierung gewählt wird
- Für maximale Zuverlässigkeit schließen Sie an jeden Schutzschalter nur eine Maschine an;
- das Erdkabel muss unbedingt vorschriftsgemäß angeklemt sein.

Unter Einhaltung der Verdrahtungsregeln: Bringen Sie vor der Maschine einen mehrpoligen Schalter an, um Installations- und Wartungsarbeiten zu ermöglichen.

Das Anschlusskabel muss leicht durchhängen.

7.2 Elektrische Anschlüsse

Heizung alternativ	Netzspannung	Hz	Heizleistung kW	Gesamtleistung kW	Empfohlene Sicherung A
Mit Elektroheizung	220-240V 1 ~	50/60	5,4/7,5	5,5/7,6	25/35
	220-240V 1 ~	50/60	2,0/3,0	2,1/3,1	10/16
	220-240V 3 ~	50/60	5,4/7,5	5,5/7,6	16/20
	220-240V 3 ~	50/60	3,0/4,3	3,1/4,5	10/16
	380-415V 3 N ~	50/60	5,4/7,5	5,5/7,6	10/16
	380-415V 3 N ~	50/60	3,0/4,3	3,1/4,5	10
	440V 3 ~	60	7,5	7,6	16
	480V 3 ~	60	7,5	7,6	10
Non heated/Steam heated	220-480V 1 ~	50/60	-	1.0	10

7.3 Anschluss der Maschine

Schließen Sie den Erdleiter und die anderen zwei Kabel wie im Bild gezeigt an.

Einphasenanschluss		Dreiphasenanschluss	
<p>1NAC Elektrisch beheizt</p>		<p>3AC</p>	
<p>1AC Elektrisch beheizt</p>		<p>3N AC</p>	
<p>1AC Nicht beheizt</p>			

7.4 Umrüstung der Heizelemente

7.4.1 Die Maschine kann von 380–415V 3AC auf 220-240V 3AC umgerüstet werden.

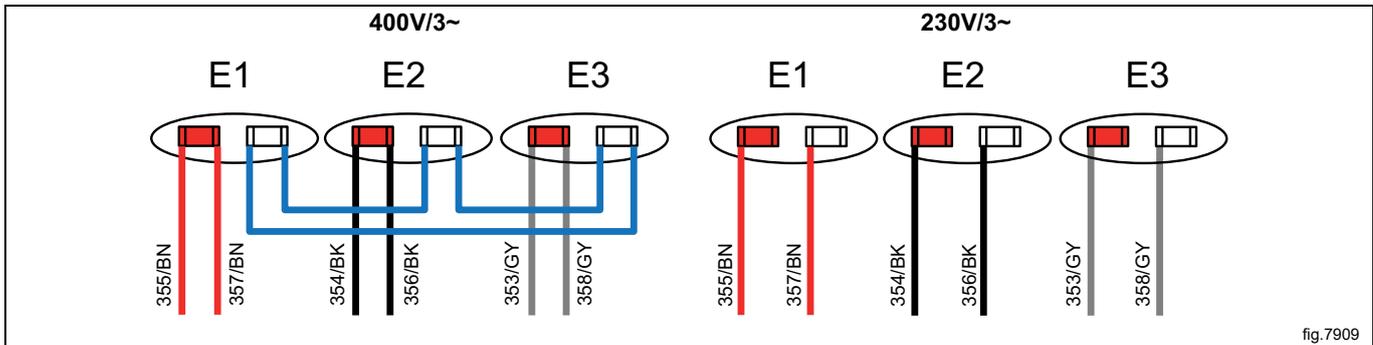
Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz.

Nehmen Sie die Frontwand ab und entfernen Sie die Abdeckung der Heizelemente.

Entfernen Sie die blauen Kabel.

Versetzen Sie die Kabel 357/BN, 356/BK und 358/GY an allen Heizelementen von den roten auf die weißen Klemmen.

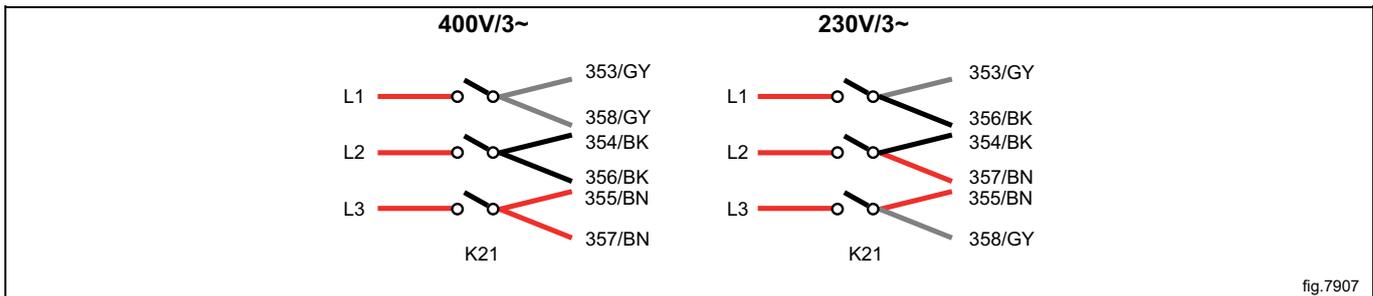
Bringen Sie die Abdeckung der Heizelemente und die Frontwand wieder an.



Nehmen Sie die Abdeckung der Schaltschütze ab.

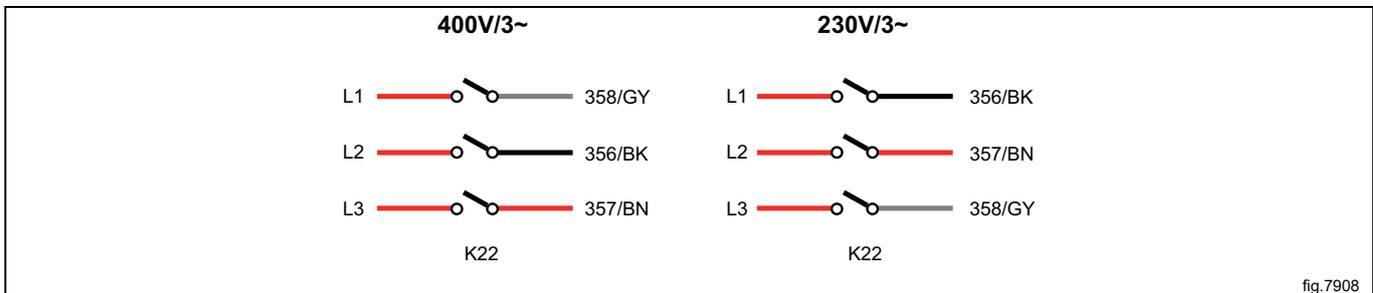
Maschinen mit einem Schaltschütz:

- Schließen Sie K21 wie in der Abbildung gezeigt an.



Maschinen mit zwei Schaltschützen:

- K21 muss nicht wieder angeschlossen werden.
- Schließen Sie K22 wieder wie in der Abbildung gezeigt an.



Bringen Sie die Abdeckung der Schaltschütze wieder an.

Die Maschine an das Stromnetz anschließen.

Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse und Drähte sicher befestigt sind. Testen Sie die Maschine dann mit einem kurzen 60 °C Waschprogramm, um sicherzustellen, dass sie aufheizt.

7.4.2 Das Gerät kann von 400–415 V 3AC auf 230-240 V 1AC und eine entsprechende Leistungsreduzierung umgerüstet werden.

Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz.

Nehmen Sie die Frontwand ab und entfernen Sie die Abdeckung der Heizelemente.

Entfernen Sie die blauen Kabel.

Versetzen Sie die Kabel 357/BN an E1 und 358/GY an E3 jeweils von der roten zur weißen Klemme.

Bringen Sie die Abdeckung der Heizelemente und die Frontwand wieder an.

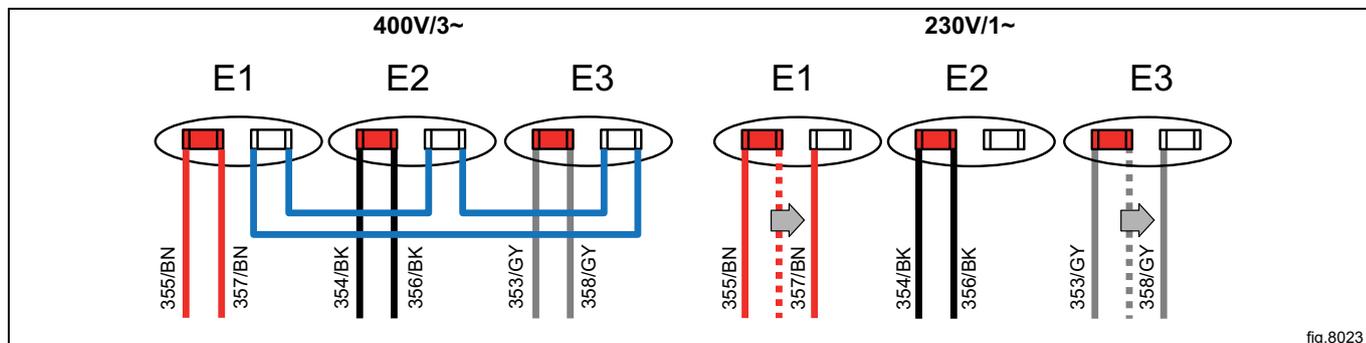


fig.8023

Nehmen Sie die Abdeckung der Schaltschütze ab.

- Klemmen Sie K21 wieder an, vertauschen Sie dazu die Position von 357/BN und 358/GY.
- Klemmen Sie L3 wieder an N am Hauptschalter an.

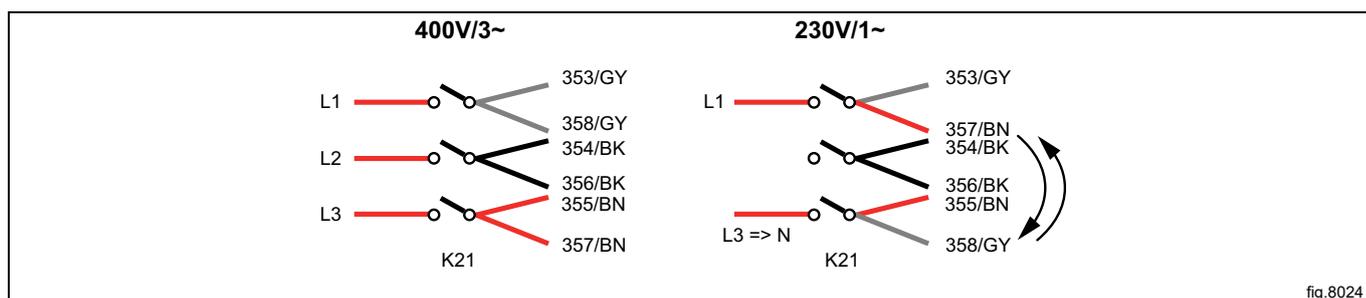


fig.8024

Bringen Sie die Abdeckung der Schaltschütze wieder an.

Die Maschine an das Stromnetz anschließen.

Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse und Drähte sicher befestigt sind. Testen Sie die Maschine dann mit einem kurzen 60 °C Waschprogramm, um sicherzustellen, dass sie aufheizt.

8 Bei der ersten Einschaltung

Wenn die Aufstellung abgeschlossen ist und Sie zum ersten Mal die Stromversorgung einschalten, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen. Wenn eine Einstellung beendet ist, kommen Sie automatisch zur nächsten.

- Sprache wählen
- Zeit und Datum einstellen
- Servicealarm aktivieren/deaktivieren

Weitere Informationen über die folgenden Einstellungen finden Sie im Programmier- und Konfigurationshandbuch.

8.1 Sprache wählen

Wählen Sie eine Sprache aus der Liste auf dem Display.

In dieser Sprache werden dann sämtliche Displaymeldungen, Programmnamen usw. angezeigt.

8.2 Zeit und Datum einstellen

Wählen Sie **JA** und betätigen Sie den Drehknopf, um zum Menü **PROGRAMMZEIT/DATUM** zu gelangen.

Aktivieren Sie das Menü **WÄHLE ZEIT** und stellen Sie die korrekte Zeit ein.

Speichern Sie die Einstellungen.

Aktivieren Sie das Menü **WÄHLE DATUM** und stellen Sie das korrekte Datum ein. Beginnen Sie mit der Einstellung des Jahres.

- Stellen Sie das Jahr ein. Beenden Sie den Vorgang durch langes Drücken des Drehknopfs.
- Stellen Sie den Monat ein. Beenden Sie den Vorgang durch langes Drücken des Drehknopfs.
- Stellen Sie den Tag ein. Beenden Sie den Vorgang durch langes Drücken des Drehknopfs und speichern Sie die Einstellung dann ebenfalls durch langes Drücken des Drehknopfs.

Verlassen Sie nach Beendigung das Menü.

9 Funktionsprüfung



Diese Überprüfung muss durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



Vor der Erstinbetriebnahme nach der Installation eine Funktionsprüfung der Maschine durchführen.

Die manuellen Wasserabsperrventile öffnen.

Wählen Sie ein Programm.

- Prüfen Sie, ob sich die Trommel normal dreht und keine ungewöhnlichen Geräusche erzeugt.
- Prüfen Sie, ob die Anschlüsse von Wasserzulauf und Laugenablauf einwandfrei dicht sind.
- Prüfen Sie, ob das Wasser den Einspülkasten durchströmt.
- Sicherstellen, dass die Tür während des Programmlaufs nicht geöffnet werden kann.

Betriebsbereitschaft

Wenn alle Überprüfungen fehlerfrei waren, ist die Maschine betriebsbereit.

Falls einige Überprüfungen nicht fehlerfrei waren oder sonstige Mängel und Defekte festgestellt wurden, müssen Sie Ihren Kundendienst oder Händler kontaktieren.

10 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

Ihre Pflichten als Endnutzer

	<p>Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zu-rückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreter (siehe zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland unten) abgegeben werden.</p> <p>Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Ver-brauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.</p> <p>Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstö-rungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verant-wortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.</p>
---	---

Hinweise zum Recycling

	<p>Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, ins-besondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitge-stellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden ört-lichen Sammelsysteme.</p> <p>Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.</p>
---	--

Rücknahmepflichten der Vertreter

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst ge-schäftlich an End-nutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des End-nutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät er-füllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreter von Lebensmitteln mit einer Gesamtver-kaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte an-bieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreter müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in un-mittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikations-mitteln, wenn die Vertreter Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamt-lager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen ent-sprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärme-überträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Ab-messungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreter geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewähr-leisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com